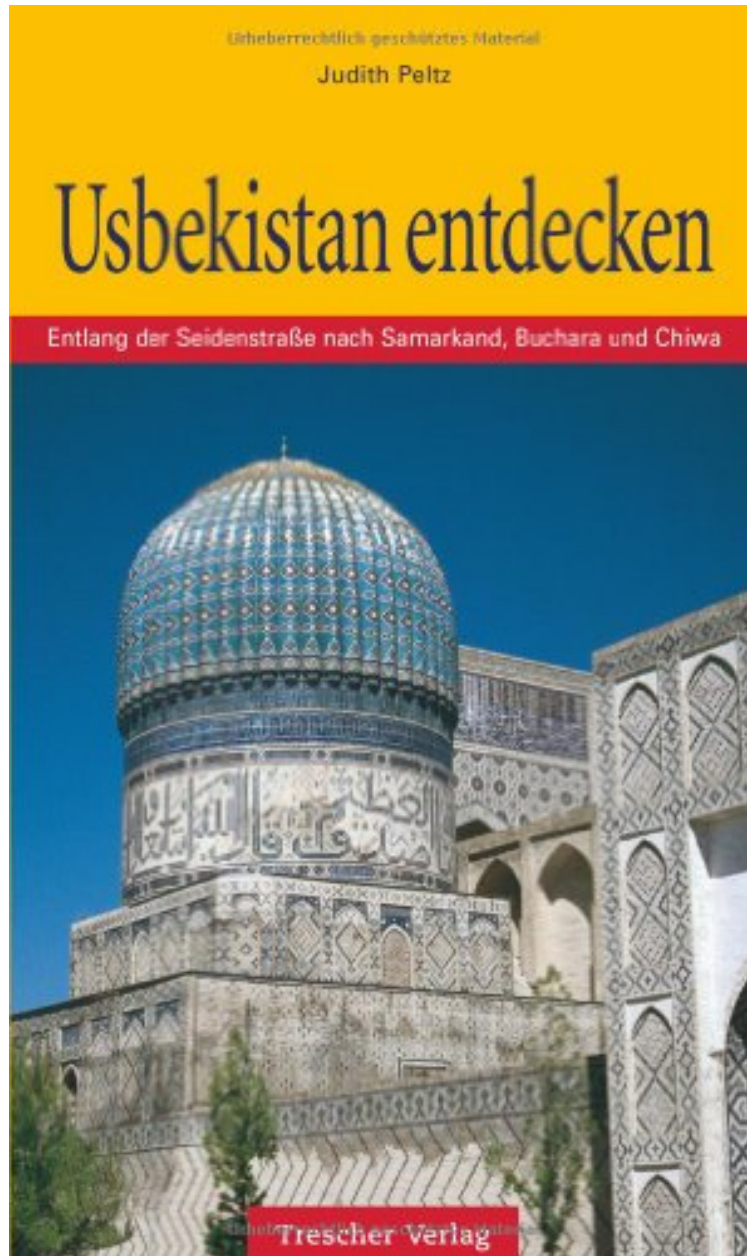


(Download) Usbekistan entdecken: Entlang der Seidenstrae nach Samarkand, Buchara und Chiwa

Usbekistan entdecken: Entlang der Seidenstrae nach Samarkand, Buchara und Chiwa

Von Judith Peltz

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #1051300 in BcherVerffentlicht am: 2007-08-30Einband:
Taschenbuch296 Seiten | File size: 60.Mb

Von Judith Peltz : Usbekistan entdecken: Entlang der Seidenstrae nach Samarkand, Buchara und Chiwa
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Usbekistan entdecken:

Entlang der Seidenstrae nach Samarkand, Buchara und Chiwa:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sehr gutVon Stephan, Hansfriedhilfreicher Reiseffhrer, beschrnkt sich auf die gebruchlichsten Reiseroutenwas fr eine 14 ttige reise voll ausreicht.

Perlentaucher.dePresse-notiz zu : Frankfurter Allgemeine Zeitung, 15.06.2000Ein Reiseffhrer fr das faszinierende Usbekistan fehlt dringend, findet Rezensent "tens". Leider kann der hier besprochene die Lcke nicht fllen: "bemerkenswert schlecht geschrieben" sei das Buch, der Text berste "vor Klisches" und enthalte "merkwrdige und bisweilen falsche Feststellungen". Eine "Karawane von Druckfehlern" belastet das Unternehmen "Uzbekistan entdecken" zustzlich. Wenigstens "in seinem auf schlichte Sachinformationen beschrnkten Teil" habe das Buch einen Nutzen. Perlentaucher Medien GmbH KurzbeschreibungObwohl Usbekistan ein junger Staat ist, so ist das Land doch geprgt von seiner Lage an der legendren Seidenstrae und der mrchenhaften Architektur der Timuriden mit ihren blauen Kuppeln, verzierten Minaretten und glasierten Kacheln. Auch auf moderne Reisende wirkt Usbekistan wie ein Traum aus Tausendundeiner Nacht.Aber auch jenseits der Touristenpfade bietet Usbekistan eine Vielzahl von Sehenswrdigkeiten, so zum Beispiel im Ferganatal mit seinen grnen Wiesen und schneebedeckten Bergen. Das junge unabhngige Land besinnt sich seiner vorkommunistischen Traditionen und ist gleichzeitig auf der Suche nach der eigenen Identitt. In den Tourismus wird groe Hoffnung gesetzt, und allerorten wird die touristische Infrastruktur ausgebaut.Dieser erste deutschsprachige Reiseffhrer, der ausschlielich Usbekistan gewidmet ist, entfhrte den Leser auf eine Reise von Taschkent ber Samarkand nach Buchara und Chiwa. Zahlreiche Informationen ber die Geschichte dieser Stdte sowie ber die Geschichte und Entwicklung des ganzen Landes machen dieses Buch zu einer wertvollen Hilfe bei der Reisevorbereitung.Neben Kapiteln, die der Entwicklung des Landes seit der Unabhngigkeit gewidmet sind, erfahrt man viel Wissenswertes ber den Alltag, die Traditionen und die Kche der Usbeken. Zahlreiche praktische Tipps zu Unterkunft und Verpflegung, Einreisebestimmungen und Reiseorganisation sowie Stadtplne und bersichtskarten ergnzen das Buch.Der Verlag ber das BuchRezension zu Uzbekistan entdeckenMagische Orte in UsbekistanSamarkand und Seidenstrae, Taschkent und Tamerlan - das sind Namen, die Traumbilder auslsen. Das Land, dem sie zuzuordnen sind, ist weniger bekannt. In ihrem Reiseffhrer Uzbekistan entdecken. Aus der Seidenstrae nach Samarkand, Buchara und Chiwa" informiert Judith Peltz ausfhrlich ber die junge, unabhngige Republik in Mittelasien, die 1991 im Zuge des Zerfalls der Sowjetunion entstanden ist. Dabei ist nicht nur von mrchenhafter Architektur und magischen Orten in der Wste die Rede, sondern auch von problematischen Entwicklungen in dem modernen Staat, etwa von der kologischen Katastrophe des Aralsees oder dem Umgang mit der Opposition. Die Studienreiseleiterin, die regelmig Gruppen nach Usbekistan fhrt, hat ihr Buch in drei Teile gegliedert. Im ersten befasst sie sich sehr grndlich mit Geografie, Geschichte, Wirtschaft und Kultur, im zweiten Teil beschreibt sie Stdte und Landschaften, im dritten gibt sie in Reisetipps von A bis Z wichtige Hinweise zur Vorbereitung einer Reise in das Land. Auch fr Individualtouristen sei es, trotz der teilweise noch uerst drftigen touristischen Infrastruktur, ohne weiteres mglich, allein nach und durch Usbekistan zu reisen, meint die Autorin.Sonntag aktuell,16.4.2000